

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Ludo-Hartmann-Platz 7, 1160 Wien, Österreich



ZVR-Zahl 518728195

[www.entomologie.at](http://www.entomologie.at)

Bankverbindung: Österreichische Postsparkasse (PSK) 74 52 132 – BLZ 60 000

BIC OPSKATWW – IBAN AT 2460 0000 0007 4521 32

## Einladung zum Vortrag

am Freitag, dem 10. April 2015, um 19 Uhr 15

im Gasthaus „Zum Waldviertler“, Kirchstetterngasse 37, 1160 Wien

**Alice LACINY & Herbert ZETTEL**

**Bemerkenswertes aus dem Leben der Ameisen**



Eine an einem Pilz (*Cordyceps* sp.) verendete Rossameise (*Camponotus* sp.), Danum Valley, Malaysien. © D.M. Sorger.

**Gäste sind herzlich willkommen!**

## **Ameisenkasten**

Als staatenbildende Insekten haben viele Ameisenarten ein hochkomplexes System der Arbeitsteilung entwickelt, das meistens nur die Weibchen betrifft. Der Ameisenstaat funktioniert wie ein "Superorganismus", in dem die Individuen verschiedene Aufgaben übernehmen. Ausgehend von zwei Weibchenkasten – reproduktiven Königinnen und nicht-fortpflanzungsfähigen Arbeiterinnen – kommt es zu weiteren phänotypischen Differenzierungen im Verhalten und in der Morphologie. Beispielfhaft werden verschiedene Grade sozialer Ordnung vorgestellt, und es wird versucht zu erklären, wie sich so komplexe Systeme entwickeln können.

Herbert ZETTEL

## **Wirtsorganismus Ameise**

Die seltsamen Verhaltensänderungen von Ameisen, die als Wirte des kleinen Leberegels (*Dicrocoelium dendriticum*) fungieren, sind wohl vielen bereits aus Schulzeiten bekannt. Im Rahmen dieses Vortrags sollen nun eher unbekanntere Wirt-Parasiten-Systeme vorgestellt werden, in welchen Ameisen als Wirtsorganismen dienen. Sowohl entomopathogene Pilze (*Pandora myrmecophaga*, *Ophiocordyceps* sp.) als auch Fadenwürmer der Familie Mermithidae rufen bei ihren Wirten teils bizarre Verhaltensweisen und morphologische Abweichungen hervor. Anhand von Beispielen aus aktuellen Studien wird das komplexe Zusammenspiel von Wirten und Parasiten anschaulich gemacht und erläutert, welche Implikationen parasitierungsbedingte Veränderungen für taxonomische Forschung und das Verständnis von Kastensystemen haben können.

Alice LACINY